

Regierungsratsbeschluss

vom 27. Januar 2009

Nr. 2009/109

Informationszentrum Witi in Altreu, Selzach: Staatsbeitrag für die Jahre 2009 und 2010

1. Ausgangslage

Der Verein "Für üsi Witi" betreibt seit dem Jahre 2004 das Informationszentrum Witi in der ehemaligen Storchensiedlung in Altreu. An diesem zentral in der kantonalen Landwirtschafts- und Schutzzone Witi Grenchen – Solothurn gelegenen Ort können sich die Besucher über Natur und Landschaft der Witi orientieren. Mit Tonbildschauen, Ausstellungen und Führungen wird die Öffentlichkeit über Geschichte und Bedeutung der Witi und allgemein über die Natur informiert und sensibilisiert.

Am 28. November 2006 hat der Regierungsrat für die Jahre 2007 und 2008 dem Verein "Für üsi Witi" einen jährlichen Beitrag von Fr. 20'000.00 an die Betriebskosten des Infozentrums zugesichert. Die damit verbundenen Bedingungen (gleich hohe finanzielle Beteiligung der Region oder/und der Gemeinden sowie Information über die Erhaltungs- und Aufwertungsmassnahmen des Kantons in der Witischutzzone) wurden in den vergangenen zwei Jahren erfüllt, insbesondere mit der Sonderausstellung 2008 über das Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft.

Mit Schreiben vom Januar 2009 ersucht der Verein "Für üsi Witi" den Regierungsrat um einen Betriebsbeitrag wiederum von je Fr. 20'000.00 für die Jahre 2009 und 2010.

2. Erwägungen

Mit dem Informationszentrum Witi in Altreu trägt der Verein "Für üsi Witi" zur Sensibilisierung und Motivation der WitiBesucher für einen schonenden Umgang mit dieser empfindlichen Landschaft bei. Mit dieser Öffentlichkeitsarbeit unterstützt er die Umsetzung der mit der Schutzzone verbundenen Ziele, insbesondere der angestrebten naturverträglichen Erholung.

Mit Sonderausstellungen sollen die Besucher über spezielle Natur-Themen informiert werden, welche einen Bezug zur Witi haben. Zu diesen Themen werden Führungen angeboten und in den Monaten und an den Tagen mit viel Publikum steht Auskunftspersonal zur Verfügung.

Seit 2004 wird das Infozentrum durch den Kanton Solothurn, die solothurnischen und bernischen Gemeinden der Witiregion, die Regionalplanungsgruppe Solothurn und Umgebung, durch Vereinsmitglieder und durch Spenden sowie durch den Erlös Warenverkauf und Führungen finanziert. Es ist vorgesehen, diesen Finanzierungsmodus auch in Zukunft weiterzuführen.

3. Beschluss

3.1 Gestützt auf § 128 Abs. 4 lit. d) und e) des Planungs- und Baugesetzes (PBG; BGS 711.1) sichert der Regierungsrat dem Verein "Für üsi Witi" für den Betrieb des Informationszentrums Witi in Altreu für die Jahre 2009 und 2010 einen jährlichen Beitrag von Fr. 20'000.00 aus dem Natur- und Heimatschutzfonds zu. Dieser Beitrag wird unter der Voraussetzung ausgerichtet, dass weiterhin

- die Region oder / und die Gemeinden, welche Anstösser oder Nutzniesser der Witi sind, einen gleich hohen Beitrag sprechen;
- die Massnahmen des Kantons zur Erhaltung und Aufwertung der kantonalen Landwirtschafts- und Schutzzone Witi Grenchen - Solothurn attraktiv der Öffentlichkeit präsentiert werden.

3.2 Die Auszahlung des Staatsbeitrages erfolgt nach Einreichen des Jahresberichtes mit der Jahresrechnung durch den Verein "Für üsi Witi" zu Lasten des Kontos "Beiträge für Naturschutzmassnahmen" (KA 365000/A 30033).



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Bau- und Justizdepartement

Amt für Raumplanung, Abteilung Natur und Landschaft

Amt für Raumplanung, Rechnungswesen (Ci)

Amt für Umwelt

Kantonale Finanzkontrolle

Amt für Finanzen

Verein "Für üsi Witi", c/o Pro Natura Solothurn, Baselstrasse 12, 4500 Solothurn

Regionalplanungsgruppe Solothurn und Umgebung, p.Adr. Johannes Friedli, Präsident, Hauptstrasse 4,
3254 Balm bei Messen

Regionalplanungsgruppe Grenchen-Büren, p.Adr. Dr. Alexander Kohli, Präsident, Hohlenstrasse 31,
2540 Grenchen